

## Zahlen.<sup>1)</sup>

- Um 330. Pytheas findet Germanen im Mündungsgebiet der Elbe und Weser.
- 113—101. Die Cimbern und Teutonen. Germanen siedeln sich in Nordgallien an.
58. Ariowist über den Rhein zurückgeworfen. Der Oberrhein bleibt im Besitz germanischer Völkerschaften.
52. Germanische Reiter in Cäsars Diensten.
- Um 50. Cäsars Schilderung der Westgermanen. — Zeit der Viehzucht und Feldgraswirtschaft.
- 12—9. Drusus' Befestigungswerke und Feldzüge.
- 9(?). n. Chr. Die Schlacht im Teutoburger Walde.
- 14—17. Die Züge des Germanicus.
98. Tacitus' Germania veröffentlicht. — Germanische Götter- und Heldenlieder.
- 165(?)—180. Anfang der Völkerwanderung. Die Markomannenkriege. Germanische „Kolonen“.
- Seit 213. Zusammenschluß germanischer Stämme zu Völkerbünden.
4. Jahrh. Umsichgreifen des Germanentums im römischen Reiche; Beginn der Annahme des (arianischen) Christentums durch die Ostgermanen.
341. Wulfila Bischof. — Gotische Bibelübersetzung.

## Das Mittelalter.

### A. Bis zur Aufrichtung des deutschen Königtums (—919).

375. Vordringen der Hunnen. Beginn der großen Völkerwanderung. Die Westgoten gehen über die Donau.

1) Die klein gedruckten Zahlen sollen zur Übersicht dienen. \* deutet die Kreuzzüge, † die Zahlen aus der französischen, ° die aus der englischen Geschichte an.